

## **Benice (Benz), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Bistum Cammin /

seit 1545 protestantisch und unter Hoheit der Herzöge von Pommern.

Heutiger Ortsname: Benice.

Dorf in der Gemeinde Kamien Pomorski, Powiat (Landkreis) Kamienski,

Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

### ***In Benz (heute Benice): 1 Verfahren, keine Hinrichtung.***

-1594 Jürgen Volckers.

Anklage wegen Zauberei, Böten (Raten, Besprechen, Gesundbeten) und Segnen.

Haft, gütliche und peinliche Befragung.

Unter der mehrfachen Folter gestand der Beschuldigte

Schadenszauber zum Nachteil des Gerichtsherrn

und den Pakt mit dem Teufel.

Aus der Belehrung der Juristenfakultät Greifswald vom 06. Juni 1594 geht kein konkretes Urteil hervor.

Juristenfakultät Rostock rügte mit der Belehrung vom 30. Juli 1594

die Anwendung der Folter und lehnte Verbrennen

auf dem Scheiterhaufen ab.

Aufgrund Missbrauch des Taufwassers zum Böten durch Jürgen Volckers erging folgendes Urteil:

Stellen an den Pranger, Streichen mit Ruten

und Verweisung aus dem Gerichtsbezirk.

Gerichtsherr war Jacob von Flemming zu Benz (Cammin).

Quellen: -Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983, S. 197

-Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten von 1582 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983, S. 86

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com